

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XVII
Materialienverzeichnis .....	XXVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIX
<b>Teil 1 Grundlagen.....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Die Grundfragen des Fristenrechts.....</b>	<b>3</b>
<b>§ 2 Rechtsgrundlagen des Fristenrechts für den Zivilprozess .....</b>	<b>5</b>
I. Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (EuFrÜb).....	5
II. Fristenregelungen der Verfahrensrechte .....	6
III. Prozessrecht und Postverhältnis .....	10
<b>§ 3 Arten von Fristen und Zeitbestimmungen .....</b>	<b>13</b>
I. Systematik der Fristen .....	13
II. Gesetzliche und gerichtliche Prozessfristen .....	15
III. Klagefristen materiellen Rechts .....	16
IV. Die Proseguierungsfrist nach erteilter Klagebewilligung .....	32
V. Zeitliche Grenzen des unbedingten Replikrechts .....	36
<b>Teil 2 Fristenrecht der ZPO.....</b>	<b>45</b>
<b>§ 4 Die Fristen der ZPO .....</b>	<b>47</b>
I. Gesetzliche und gerichtliche Fristen der ZPO .....	47
II. Einzelheiten zur Ansetzung gerichtlicher Fristen .....	49
III. Gerichtshinweis auf gesetzliche Fristen .....	52
<b>§ 5 Beginn des Fristenlaufs .....</b>	<b>57</b>
I. Allgemeines.....	57
II. Fristauslösung mittels «Gerichtsurkunde (GU)» oder eingeschriebenen Briefs .....	65
III. Fristauslösung bei Zustellung durch Weibel, Gemeindeammann oder Polizei .....	98
IV. Fristauslösung bei Zustellung mit gewöhnlicher Post (inkl. A- Post-Plus).....	100
V. Elektronische Zustellung – IncaMail.....	104
VI. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	107
VII. Beweislast .....	107

## Inhaltsübersicht

<b>§ 6 Das Fristende .....</b>	<b>109</b>
I. Ablauf von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresfristen .....	109
II. Fristablauf am Samstag, Sonntag oder Feiertag .....	115
<b>§ 7 Gerichtsferien und Fristberechnung.....</b>	<b>119</b>
I. Grundlagen und Anwendungsbereich.....	119
II. Stillstandszeiten.....	122
III. Gerichtsferien und Fristbeginn.....	123
IV. Wirkung der Gerichtsferien auf eine laufende Frist.....	124
V. Kantonalrechtliches Aussetzen der Zustellung wegen gemeldeter Abwesenheit....	126
<b>§ 8 Erstreckung der Frist.....</b>	<b>127</b>
I. Erstreckung gerichtlicher Fristen.....	127
II. Unzulässigkeit der «Abnahme» gesetzlicher Fristen.....	131
<b>§ 9 Einhaltung der Frist.....</b>	<b>133</b>
I. Schriftliche Eingaben .....	133
II. Elektronische Übermittlung.....	141
III. Zahlungen an das Gericht.....	144
<b>§ 10 Säumnisfolgen.....</b>	<b>147</b>
<b>§ 11 Wiederherstellung der Frist .....</b>	<b>149</b>
I. Grundlegendes.....	149
II. Anwendungsbereich.....	150
III. Materielle Voraussetzungen.....	151
IV. Formelle Voraussetzungen.....	160
V. Wirkungen der Wiederherstellung.....	162
VI. Spezielle Nachfristen («Notfristen»).....	163
<b>§ 12 Besonderheiten für die Prozesspartei im Ausland .....</b>	<b>165</b>
I. Zustellung ins Ausland .....	165
II. Fristwahrung .....	172
<b>Teil 3 Zum Fristenrecht des BGG .....</b>	<b>175</b>
<b>§ 13 Besonderheiten des Fristenrechts des BGG .....</b>	<b>177</b>
I. Fristen im Verfahren vor dem Bundesgericht .....	177
II. Beginn des Fristenlaufs .....	178
III. Fristende.....	180
IV. Gerichtsferien .....	182

V.	Erstreckung und «Abnahme» der Frist .....	185
VI.	Wiederherstellung der Frist .....	187
<b>Teil 4</b>	<b>Zum Fristenrecht des SchKG.....</b>	<b>189</b>
<b>§ 14 Besonderheiten des Fristenrechts des SchKG.....</b>		<b>191</b>
I.	Verhältnis der Fristenrechte in ZPO und SchKG.....	191
II.	Betreibungsferien und Rechtsstillstand .....	193
Anhang I	Auszug aus der Schweizerischen Zivilprozessordnung (SR 272, ZPO) ...	201
Anhang II	Auszug aus dem Bundesgesetz über das Bundesgericht (SR 173.110, BGG) .....	205
Anhang III	Auszug aus dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1, SchKG).....	207
Anhang IV	Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren (SR 272.1, VeÜ-ZSSV).....	211
Anhang V	Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (SR 0.221.122.3).....	217
Anhang VI	Rapport explicatif concernant la Convention européenne sur la computation des délais .....	221
Anhang VII	Gesetzliche Feiertage und Tage, die wie gesetzliche Feiertage behandelt werden .....	229
Anhang VIII	Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen (AO EPÜ 2000) – Auszug .....	257
Sachregister.....		259

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Literaturverzeichnis .....	XVII
Materialienverzeichnis .....	XXVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIX
<b>Teil 1 Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Die Grundfragen des Fristenrechts .....</b>	<b>3</b>
<b>§ 2 Rechtsgrundlagen des Fristenrechts für den Zivilprozess .....</b>	<b>5</b>
I. Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (EuFrÜb) .....	5
II. Fristenregelungen der Verfahrensrechte .....	6
1. Zivilprozeßordnung (ZPO) .....	6
2. Bundesgerichtsgesetz (BGG) .....	7
3. Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) .....	8
4. Fristenrecht anderer Verfahren .....	8
III. Prozeßrecht und Postverhältnis .....	10
<b>§ 3 Arten von Fristen und Zeitbestimmungen .....</b>	<b>13</b>
I. Systematik der Fristen .....	13
1. Eigentliche und uneigentliche Fristen .....	13
2. Anfangs- und Endbefristungen .....	14
3. Vor- und rückwärts laufende Fristen .....	14
4. «Unverzüglich» .....	14
5. «Umgehend» .....	15
6. Termine .....	15
I. Gesetzliche und gerichtliche Prozeßfristen .....	15
II. Klagefristen materiellen Rechts .....	16
1. Verjährungs- und Verwirkungsfristen .....	16
2. Lauf und Berechnung materiellrechtlicher Klagefristen .....	17
3. Wahrung materiellrechtlicher Klagefristen .....	20
a) Wahrung von Verjährungsfristen und Verwirkungsfristen .....	20
b) Verjährungsunterbrechung durch Betreibungsbegehren .....	20
c) Fristwahrung mittels Einreichung eines Schlichtungsgesuchs .....	21
d) Fristwahrung mittels Klageeinreichung ohne vorgängiges Schlichtungsverfahren .....	25
e) Fristwahrung mittels Gesuchs um provisorische Massnahme .....	26

## Inhaltsverzeichnis

f) Fristwahrung mittels Erhebung einer Widerklage.....	27
g) Anrufung des Schiedsgerichts und andere Einleitung des Schiedsverfahrens.....	28
h) Einleitung eines Mediationsverfahrens nicht fristwahrend .....	28
i) Neueinreichung bei fehlender Zuständigkeit oder falscher Verfahrensart....	28
j) Besondere Fristwahrungstatbestände .....	32
IV. Die Proseguierungsfrist nach erteilter Klagebewilligung .....	32
1. Bedeutung der Proseguierungsfrist (Art. 209 Abs. 3 und 4 ZPO).....	32
2. Beginn, Lauf und Ende der Proseguierungsfrist.....	33
3. Vorbehalt weiterer Klagefristen in Art. 209 Abs. 4 S. 2 ZPO .....	34
V. Zeitliche Grenzen des unbedingten Replikrechts .....	36
1. Grund und Inhalt des unbedingten Replikrechts .....	36
2. Rechtzeitige Wahrnehmung des Replikrechts .....	38
a) «Umgehendes» Tätigwerden.....	38
b) Beginn, Lauf und Ende der Wartefrist.....	40
3. Festsetzung der Replikfrist durch das Gericht.....	41
4. Gesuch um Festsetzung der Replikfrist.....	42
5. Behandlung einer «verspäteten» Replik.....	43
<b>Teil 2 Fristenrecht der ZPO.....</b>	<b>45</b>
<b>§ 4 Die Fristen der ZPO .....</b>	<b>47</b>
I. Gesetzliche und gerichtliche Fristen der ZPO .....	47
II. Einzelheiten zur Ansetzung gerichtlicher Fristen .....	49
III. Gerichtshinweis auf gesetzliche Fristen .....	52
<b>§ 5 Beginn des Fristenlaufs .....</b>	<b>57</b>
I. Allgemeines.....	57
1. Fristauslösung und Fristbeginn .....	57
2. Fristauslösende Sachverhalte im Allgemeinen .....	58
3. Die Fristauslösung durch Zustellung.....	59
4. Arten der Zustellung .....	60
5. Zustellung an die Parteivertretung .....	61
6. Fehlerhafte und mehrfache Zustellungen .....	62
II. Fristauslösung mittels «Gerichtsurkunde (GU)» oder eingeschriebenen Briefs .....	65
1. Was und wie zuzustellen ist .....	65
a) Begriff der förmlichen Zustellung .....	65
b) Gerichtsurkunde (GU) .....	66
c) Einschreiben (R)/(AR).....	67

2.	Tatsächliche formliche Zustellung .....	68
a)	Aushändigung an den Adressaten selbst .....	68
b)	Aushändigung an eine andere empfangsberechtigte Person.....	70
c)	Gerichtsurkunde/Einschreiben an Postfachadresse .....	72
3.	Annahmeverweigerung .....	74
a)	Annahmeverweigerung durch den Adressaten selbst.....	74
b)	Annahmeverweigerung durch andere Empfangsberechtigte .....	75
c)	Nicht gemeldeter Domizilwechsel .....	76
4.	Abholung bei der Poststelle aufgrund Abholungseinladung.....	77
5.	Nichtabholung trotz Abholungseinladung: Zustellungsifiktion.....	77
a)	Grundzüge .....	77
b)	Voraussetzung: Bestehendes Prozessrechtsverhältnis .....	78
c)	Fristauslösung: Einlage der Abholungseinladung in den Briefkasten .....	80
aa)	Anforderungen an die Abholungseinladung .....	80
bb)	Beweislastfragen zur Abholungseinladung.....	81
cc)	Fristauslösung bei Rückhalteauftrag oder angezeigter Ferienabwesenheit.....	83
d)	Beginn, Lauf und Ende der zivilprozessualen Sieben-Tage-Frist.....	84
aa)	Fristbeginn.....	84
bb)	Gerichtsferien und Sieben-Tage-Frist.....	84
cc)	Ablauf der Sieben-Tage-Frist .....	85
dd)	Abholung oder (Zweit-)Zustellung nach Eintritt der Zustellungsifiktion.....	86
e)	Verhältnis zur postseitig angesetzten Abholfrist .....	87
f)	Zum Umgang mit der Abholungseinladung.....	90
6.	Adressatenverhalten mit Einfluss auf die Zustellung .....	91
a)	Überblick .....	91
b)	Onlinedienst «Meine Sendungen» .....	91
c)	Bestimmung einer Zustelladresse gegenüber dem Gericht .....	93
d)	Nachsendauftrag.....	93
e)	Rückhalteauftrag.....	94
f)	Postlagerung .....	95
g)	«PickPost», «My Post 24» und «E-Post Office».....	96
III.	Fristauslösung bei Zustellung durch Weibel, Gemeindeammann oder Polizei .....	98
IV.	Fristauslösung bei Zustellung mit gewöhnlicher Post (inkl. A- Post-Plus).....	100
V.	Elektronische Zustellung – IncaMail.....	104
VI.	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung .....	107
VII.	Beweislast .....	107

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 6 Das Fristende .....</b>	<b>109</b>
I. Ablauf von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresfristen .....	109
1. Abhängigkeit des Fristendes von der zur Fristbestimmung benutzten Zeiteinheit.....	109
2. Nach Tagen bestimmte Frist.....	109
3. Nach Monaten bestimmte Frist .....	110
4. Nach Jahren bestimmte Frist .....	113
5. Nach Wochen bestimmte Frist .....	114
6. Komplex bestimmte Fristen .....	114
II. Fristablauf am Samstag, Sonntag oder Feiertag .....	115
<b>§ 7 Gerichtsferien und Fristberechnung.....</b>	<b>119</b>
I. Grundlagen und Anwendungsbereich.....	119
1. Zweck der Gerichtsferien, Anwendungsbereich.....	119
2. Kein Fristenstillstand im Schlichtungs- sowie im Summarverfahren.....	120
II. Stillstandszeiten.....	122
III. Gerichtsferien und Fristbeginn .....	123
IV. Wirkung der Gerichtsferien auf eine laufende Frist.....	124
V. Kantonalrechtliches Aussetzen der Zustellung wegen gemeldeter Abwesenheit....	126
<b>§ 8 Erstreckung der Frist.....</b>	<b>127</b>
I. Erstreckung gerichtlicher Fristen.....	127
II. Unzulässigkeit der «Abnahme» gesetzlicher Fristen.....	131
<b>§ 9 Einhaltung der Frist .....</b>	<b>133</b>
I. Schriftliche Eingaben .....	133
1. Expeditionsprinzip .....	133
2. Übergabe an das Gericht, Einwurf in den Gerichtsbriefkasten.....	134
3. Übergabe an die Schweizerische Post .....	134
a) Postfilialen und PickPost-Stellen.....	134
b) Briefkasten der Schweizerischen Post .....	136
c) Weitere Dienste der Post.....	137
4. Beweislast .....	137
5. Rechtzeitige Zustellung an ein unzuständiges Gericht.....	140
II. Elektronische Übermittlung.....	141
III. Zahlungen an das Gericht.....	144
<b>§ 10 Säumnisfolgen.....</b>	<b>147</b>

<b>§ 11 Wiederherstellung der Frist .....</b>	<b>149</b>
I. Grundlegendes.....	149
II. Anwendungsbereich.....	150
III. Materielle Voraussetzungen.....	151
1. Übersicht.....	151
2. Hinderungsgründe.....	153
3. Kein oder nur leichtes Verschulden.....	155
4. Anrechnung des Verschuldens Dritter.....	157
5. Zustimmung der Gegenpartei ausreichend? .....	159
6. Hilfweises Wiederherstellungsgesuch bei Scheinzustellung.....	159
IV. Formelle Voraussetzungen.....	160
V. Wirkungen der Wiederherstellung.....	162
VI. Spezielle Nachfristen («Notfristen») .....	163
<b>§ 12 Besonderheiten für die Prozesspartei im Ausland .....</b>	<b>165</b>
I. Zustellung ins Ausland .....	165
1. Allgemeines und massgebliche Rechtsgrundlagen.....	165
2. Zustellungsfigtion nach Art. 138 Abs. 3 ZPO bei Auslandzustellung? .....	167
3. Zustellungszeitpunkt bei tatsächlicher förmlicher Zustellung über Zentralbehörden des Auslands .....	169
4. Zustellungszeitpunkt bei direkter Postzustellung im Ausland.....	170
5. Auslandzustellung mit Rechtsfehlern.....	170
6. Anweisung zur Bezeichnung eines inländischen Zustellungsdomizils.....	171
II. Fristwahrung .....	172
1. Postalische Sendung.....	172
2. Zahlungen an das Gericht.....	173
<b>Teil 3 Zum Fristenrecht des BGG .....</b>	<b>175</b>
<b>§ 13 Besonderheiten des Fristenrechts des BGG .....</b>	<b>177</b>
I. Fristen im Verfahren vor dem Bundesgericht .....	177
II. Beginn des Fristenlaufs .....	178
III. Fristende.....	180
IV. Gerichtsferien .....	182
V. Erstreckung und «Abnahme» der Frist .....	185
VI. Wiederherstellung der Frist .....	187

<b>Teil 4 Zum Fristenrecht des SchKG.....</b>	<b>189</b>
<b>§ 14 Besonderheiten des Fristenrechts des SchKG.....</b>	<b>191</b>
I. Verhältnis der Fristenrechte in ZPO und SchKG.....	191
II. Betreibungsferien und Rechtsstillstand .....	193
1. Betreibungsferien ≠ Gerichtsferien .....	193
2. Wann Betreibungs-, wann Gerichtsferien?.....	195
a) SchKG-Frist durch Betreibungshandlung ausgelöst .....	195
b) SchKG-Frist, die nicht durch Betreibungshandlung ausgelöst wird .....	196
c) ZPO-Fristen in betreibungsrechtlichen Angelegenheiten (Art. 1 lit. c ZPO).....	197
 Anhang I Auszug aus der Schweizerischen Zivilprozessordnung (SR 272, ZPO) ...	201
Anhang II Auszug aus dem Bundesgesetz über das Bundesgericht (SR 173.110, BGG) .....	205
Anhang III Auszug aus dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1, SchKG).....	207
Anhang IV Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafsprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren (SR 272.1, VeÜ-ZSSV).....	211
Anhang V Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen (SR 0.221.122.3).....	217
Anhang VI Rapport explicatif concernant la Convention européenne sur la computation des délais.....	221
Anhang VII Gesetzliche Feiertage und Tage, die wie gesetzliche Feiertage behandelt werden.....	229
Anhang VIII Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen (AO EPÜ 2000) – Auszug .....	257
Sachregister.....	259